

# Die Sache wird Rund – 100 Jahre FF Sternenfels.

Am 19. 3. 1960 brach morgens gegen 4 Uhr im Geräteschuppen der Gärtnerei Jüngling ein Feuer aus. Da der Geräteschuppen an das Haus angebaut war, griff das Feuer schnell auf den Dachstuhl des Wohnhauses über. Es entstand nach den damaligen Feststellungen an Geräten und an der Gärtnerei ein Schaden von ca. 5000,— DM. Die Feuerwehr hatte den Brand schnell unter Kontrolle. Sie war außerdem noch eingesetzt bei der Bergung von Hausrat.

Am 6. 5. 1963 bekämpfte die Freiwillige Feuerwehr einen Waldbrand im Gemeindewald Rotenberg. Eine für Neuausforstung vorgesehene Kahlhieblfläche wurde von Waldarbeiterinnen von altem Reisig geräumt und angezündet. Dabei fing das umherliegende Laub und dürre Gras so schnell Feuer, dass sie es nicht gelöscht bekamen. Dem amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde vom 17. 5. 1963 entnehmen wir: Allen Einwohnern, die bei der Bekämpfung des Waldbrandes im Gemein-dewald Rotenberg, zusammen mit der Freiw. Feuerwehr tatkräftig mitgeholfen haben, wird auf diesem Wege der herzliche Dank ausgesprochen. Durch das rasche Eingreifen konnte ein gefährlicher Flächenbrand verhindert und damit ein größerer Schaden vermieden werden.

Im Winter 1964 hat die Freiwillige Feuerwehr ein von der Gemeinde zum Abbruch ausgeschriebenes Haus in der Brettener Straße in eigener Regie abgebrochen. Der von der Gemeinde bezahlte Preis wurde der Feuerwehrrkasse überwiesen. Im Zuge der Umorganisation und zur Hebung der Schlagkraft der Wehr hat nun der Gemeinderat beschlossen, der Freiw. Feuerwehr ein Löschgruppenfahrzeug LF 8 zu kaufen. Dass dieser Beschluss auch nicht vom Himmel fiel, sondern durch das Drängen der Führung der Wehr und der Einsicht der Notwendigkeit eines solchen Fahrzeuges zustande kam, sei nur am Rande vermerkt.



Feuerwehr Remise Ortsmitte

Der Kauf dieses Fahrzeuges stellte aber die Feuerwehr wieder vor neue Probleme. Das Feuerwehrgerätehaus wird zu klein, um alle Geräte und noch das neue Fahrzeug ordnungsmäßig unterzustellen. So beschloss der Feuerwehrausschuß, in Ortsmitte nach einer leerstehenden Scheune zu schauen und sie mit Genehmigung des Eigentümers in freiwilliger Arbeit zu einem zusätzlichen Gerätehaus umzubauen. Die Bemühungen hatten Erfolg. In Ortsmitte konnte man sich mit dem früheren Kommandanten Schwab über den Umbau eines Teiles seiner Scheune zu einem zusätzlichen Geräteraum für die Feuerwehr vertraglich einigen.

Das Jahr 1966 war für die Freiwillige Feuerwehr ein ereignisreiches und historisches Jahr. Man konnte vom 24. 6. bis 27. 6. in Verbindung mit dem Kreisfeuerwehrtag des Kreises Vaihingen/Enz das 100jährige Jubiläum feiern. Drei abwechslungsreiche Festtage und die Teilnahme von über 50 Gruppen und Feuerwehren beim Festzug gaben dem Fest einen würdigen Rahmen.



Nach der Übergabe des neuen LF8 an die Feuerwehr — mit einem Kaufpreis von 39000,— DM — und der Totenehrung auf dem Friedhof am Freitagabend wurden am Samstag erstmals im Kreis Vaihingen/Enz die Feuerwehr-Leistungswettkämpfe durchgeführt, wo fast alle Wehren des Kreises mit einer Löschgruppe antraten. Fast allen teilnehmenden Löschgruppen konnte am Samstagabend beim Fest-bankett vom damaligen Landrat Fuchslocher und Kreisbrandmeister Wagner die Leistungsspange in Bronze ausgehändigt werden. Eine Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sternenfels trat als 1. Gruppe an und erreichte eine hervorragende Bewertung.



Gruppe Leistungsabzeichen 1966

Leider ging dem sehr gut organisierten Fest durch den drei Tage anhaltenden Regen ein Stück Ausstrahlung verloren.

Der Abschluss des Festes am Montagabend lag in den Händen der 82nd Army Band des VII US Corps.

Die über 40 Vollblutmusiker brachten nochmals richtige Stimmung ins Zelt und konnten sich erst nach etlichen Zugaben von den Sternenfelser Bürgern und den vielen auswärtigen Besuchern verabschieden.

Der Kreisfeuerwehrtag des Kreises Vaihingen/Enz 1966 verbunden mit dem 100jährigen Jubiläum unserer Wehr war ein einmaliges Ereignis in unserer Gemeinde. Über 1500 Feuerwehrmänner zogen mit den Gastkapellen und den Festwagen durch den geschmückten Ort. Selbst die ältesten Mitbürger unserer Gemeinde konnten sich nicht an ein Fest dieser Größe in Sternenfels erinnern.



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sternenfels